

Somewhere I Belong

The lonely belong together Naru&Sasu

Von abgemeldet

Kapitel 5: A journey full of feelings

~ 24.6 ~

„Naruto, ich hab da ne Idee!“

Grinsend baute Kiba sich vor dem Blondschoopf auf, Akamaru, der wie immer auf Kibas Kopf saß, jaulte begeistert und wedelte wie wild.

Naruto war sich nicht sicher, ob er diese Idee wirklich hören wollte, aber Kiba loswerden... da war es leichter, sich den Ramen abzugewöhnen!

„Worum gehts?“

Kiba grinste noch breiter, dann lief er los und winkte Naruto, ihm zu folgen. Der seufzte, wurde aber neugierig. Was Kiba wohl wollte, dass er so geheimnisvoll tat?

„Kiba! Hey, Kiba, warte! Was ist das für ne' Idee?“

Der Inuzuka antwortete nicht, er lachte nur und lief in Richtung Eisdielen. Akamaru sprang zu Boden und flitzte fröhlich bellend voraus. Naruto grinste. Das war doch mal wieder typisch für diesen Spinner, erst auf geheimnisvoll tun und dann ging es nur um Eis essen gehen! Na ja, andererseits, morgen würden sie gehen, da war ein letztes Eis vor der Reise vielleicht doch etwas besonderes.

„Also, pass auf, ich muss dir ja noch von meiner Idee erzählen!“

Naruto schluckte das Eis herunter und legte den Kopf schräg. „Ich dachte, Eis essen wäre die Idee?“

„Ach, Unsinn! Ich dachte nur, weil ich hier...inspiriert wurde, sollte ich dir auch hier davon erzählen! Oh, und ich wollte ein Eis!“

Naruto zögerte. //Hier dazu inspiriert? Geht es etwa schon wieder um diesen blöden...diesen Kuss?// „Kiba, wenn es um...“

„Naruto, komm schon! Es geht nicht um den Kuss, keine Sorge!“

„Woher....?“

„Ich weiß, dass du dir Gedanken darum machst. Und dein Gesichtsausdruck war ziemlich eindeutig, weißt du?“ Kiba schüttelte sich vor Lachen, Naruto sah beleidigt drein. „Das ist nicht lustig!“

Kiba strich sich durch die Haare und er wurde wieder ernst. „Stimmt, es geht um nichts Lustiges. Also, bitte lass mich ausreden, bevor du sauer wirst. Versprichst du mir das?“

„Kiba, hör mal...“

„Naruto!! Du musst nichts...peinliches machen, versprochen! Aber versprich mir, dass

du mir ein paar Fragen beantwortest und nicht sauer wirst, ja?"

„Na gut..ich versprechs! Und jetzt raus damit, was ist los?"

Kiba seufzte, strich sich noch einmal durch seine kurzen, braunen Haare. „Also, du hast teilweise Recht, es geht um Sasuke. Du weißt ja, dass es ihm..schlecht geht. Weißt du da was drüber?"

Naruto zögerte, dann schüttelte er den Kopf. „Ich weiß, dass es ihm mies geht. Er...bitte erzähl das nicht rum, ja?"

Kiba hob die Hand, Zeige- und Mittelfinger ausgestreckt. „Ich sags niemandem."

Der Blonde atmete noch einmal tief durch, dann begann er, von dem Training zu erzählen-wobei er natürlich nicht erwähnte, dass er Sasuke fast geküsst hätte.

Oder dass er ihn später gar nicht mehr hatte loslassen wollen.

„Und Kakashi hat nur gesagt, es wäre was Familiäres, und er könne es mir nicht sagen. So...mehr weiß ich auch nicht..."

Kiba nickte leicht, Naruto sah schweigend in sein Glas. Sogar Akamaru hatte aufgehört, zu wedeln und sah zu den beiden Ge-Nin auf.

„Anscheinend was wirklich übles. Also..und darum geht es auch. Ich will..na ja, ich nenne es mal 'Experiment Sasuke' starten. Inhalt: Wir finden raus, wieso Sasuke ist, wie er ist."

Naruto zögerte, seine Finger trommelten unruhig auf die Tischplatte. Er war zwar neugierig, aber er fühlte sich schlecht dabei, so in Sasukes Privatsphäre einzudringen, es ging ihm sowieso nicht gut und dann sollten er und Kiba auch noch Nachforschungen anstellen?

„Ich weiß nicht. Ich fühle mich nicht gut dabei, bei..ihm..zu spionieren."

„Hör mal, ich meine doch nicht, nachspionieren. Nur...uns um ihn kümmern. Fragen. Ihn..ein bisschen öffnen. Also...ihm helfen."

Naruto hielt den Blick gesenkt. Eigentlich klang das alles gut. Aber..//Wieso eigentlich nicht? 'Experiment' hört sich zwar scheiße an, aber... vielleicht können wir ihm ja helfen.//

Und außerdem könnte er ihm nahe sein... sogar mit Entschuldigung....

„Ok. Ich mach mit. Aber..bitte....wir müssen das vorsichtig angehen, ja? Er ist eh schon so fertig..."

Kiba grinste, nickte und die zwei schlugen ein. Naruto spürte sein Herz pochen. Morgen würden sie sich auf den Weg machen. Und 'Experiment Sasuke' würde anlaufen..

Naruto verabschiedete sich recht schnell und flitzte nach Hause, Reisegepäck und Koffer packen.

So bekam er nicht mehr mit, wie Kiba Akamaru hochnahm und die Eisdiele lächelnd verließ.

„Na, Akamaru? Phase eins unseres Experiments hat doch prima geklappt, oder?"

„Wau!"

~ 25.6 ~

Kakashi stand in der Küche und machte Frühstück, wobei er -ausnahmsweise, versteht

sich- die Uhr im Auge behielt.

Sie mussten um zehn am Treffpunkt sein und wenigstens heute musste er pünktlich sein-schließlich wurde ihnen erst heute der Ort genannt, an dem sie sich mit den Campleitern trafen, wann sie da sein sollten und welche ANBU sie überhaupt begleiten sollten.

Hoffentlich war die Zeit, die sie hatten, um nach Shinmachi zu kommen, nicht allzu kurz, er wusste nämlich wirklich nicht, wie gut Sasuke eine Klettertour im Gebirge verkraften würde, er hatte noch immer ständig Alpträume und war völlig appetitlos...oh, und Sakura hatte er auch noch nicht als engagierte Bergsteigerin erlebt, die letzten Male hatte sie sich nach einer halben Stunde schon beschwert.

Ein lautes Klopfen riss ihn aus seinen Gedanken.

Kakashi lachte leise, als er die Tür öffnete. Natürlich machte Iruka sich Sorgen, er hatte ihn fast schon erwartet...

„Morgen, Kakashi. Und, sind Sie reisebereit?“

„Iruka, ich hatte dir das 'Du' doch schon angeboten..“ Kakashi lächelte leise. Das war typisch Iruka, immer höflich. Na Ja, immerhin das 'Meister' hatte er dem Chu-Nin schon abgewöhnen können.

„Ja..“ Dann fiel sein Blick auf die Koffer und die zwei Rucksäcke, die im Flur standen.

„Du reist wohl nicht gern mit leichtem Gepäck?“

Kakashi lächelte schwach, was man unter der Maske natürlich nicht sah und winkte Iruka in die Küche. „Die Schwarzen und der zweite Rucksack sind von Sasuke. Er schläft seit Freitag bei mir. Ich konnte ihn einfach nicht zurück in diese Geisterstadt schicken...Wo wir gerade bei ihm sind, ich sollte ihn langsam wecken...willst du auch nen' Kaffee?“

Iruka nahm an, und Kakashi reichte ihm eine Tasse. „Ich geh schnell Sasuke wecken. Der Junge soll auch was essen, bevor wir losgehen.“ Iruka nickte und Kakashi flitzte die Treppen hoch in Richtung Gästezimmer, wo er an die Tür klopfte, bevor er sie leise öffnete. Sasuke lag eng zusammengerollt da, die Decke über sein Gesicht gezogen, so dass man nur noch den schwarzen Haarschopf sah. Kakashi setzte sich neben ihm und schüttelte ihn sanft an der Schulter. „Hey, Sasuke! Komm schon, aufwachen!“

Sasuke blinzelte und drehte sich verwirrt um, er hatte noch immer dunkle Ringe unter den Augen. „Oh..Morgen...“ Er gähnte matt und setzte sich auf.

Kakashi strich ihm sanft durch die Haare und lächelte auf ihn herab. „Komm, geh schnell duschen und zieh dich an, wir warten ihn der Küche auf dich.“

„Okay...“ Der Junge stand auf und begann sofort zu schwanken. Kakashi sprang besorgt auf und hielt ihn fest, bis Sasukes kurzer Schwindelanfall vorbei war. „Gehts wieder?“

Sasuke nickte knapp und löste sich von seinem Lehrer um-wenn auch noch ein bisschen wackelig-ins Bad zu tapfen. Kakashi blieb noch kurz im Türrahmen stehen, bis Sasuke die Tür schloss, dann kehrte er zu Iruka in die Küche zurück.

Das würde noch härter werden, als er es sich vorgestellt hatte.....

Sasuke stand zwischen Naruto und Kakashi, die im beide immer wieder kurze Seitenblicke zuwarfen, Sakura stand ganz außen neben Iruka und funkelte Naruto böse an, da dieser ihren Platz neben ihrem 'Schatz' besetzte. Auch die anderen

anwesenden Jo- und Chu-Nin sahen ab und zu in seine Richtung, aber Sasuke ignorierte alle Blicke: Er sah zu Boden und, egal wie erbärmlich er sich selbst fand, er stellte sich so, dass Kakashi ihn vor den meisten Blicken deckte. Dass er dadurch nur noch verstörter wirkte, drängte er erfolgreich in den Hintergrund.

Vor den Teams, die ausgewählt worden waren, stand der Hokage und sah einmal durch die Reihe. „So, da nun alle da sind...ich wünsche euch allen Glück und hoffe, das Camp nutzt euch! Die Campleiter sagen den einzelnen Teams die Routen und den Treffpunkt, von dem aus ihr ins Camp geführt werdet. Wir sehen uns, sobald euer Training beendet ist!“

Der Mann trat zurück und statt ihm standen die schwarzhaarigen Zwillingschwestern, die an einem dunklen Tisch hinter ihm gesessen hatten, auf. Das einzige, an dem man sie unterscheiden konnte, waren die Frisuren: Die eine hatte sehr kurze Haare, die andere trug einen seitlich angesetzten Pferdeschwanz, der ihr über die rechte Schulter fiel.

„Also, man hat euch zwar schon Karten gegeben, aber es gibt Änderungen, ihr kriegt jetzt von uns ein neues Zeitlimit, neue Routen und neue Treffpunkte – natürlich alle unterschiedlich. Das erste ist Team Sieben! Hier nach vorne!“

Kiba stieß Naruto leicht an. „Ich wünsch dir viel Glück mit Sasuke! Und sieh zu, dass du in seiner Nähe bleibst! Hau rein!“

Naruto grinste und flitzte hastig nach vorn zu den anderen, er wollte nicht, dass Kiba sah, wie nervös er war.

„Ah, Kakashi! Ich wusste, irgendwann würdest du ein Team bestehen lassen!“ Die Kurzhaarige grinste ihn breit an, ihre blauen Augen funkelten.

„Morgen, Kuroi, Shiroy.“-Die Langhaarige nickte lächelnd- „Ausgerechnet ihr zwei als freiwillige Helfer?“

„Nix mit freiwillig, wir zwei fallen verletzungsbedingt aus. Ich hatte ne gebrochene Hüfte, Shiroy-chan war blöd genug, sich Elle und Speiche senkrecht brechen zu lassen...“

„Aber gegen nen' stärkeren Gegner!“, mischte sich Shiroy laut ein. „Und jetzt...“ Sie klappte eine Karte auf, auf der ein Weg rot eingezeichnet war. „Ihr habt nicht so viel zu klettern, dafür aber etwas weniger Zeit. Zwei Wochen maximal, je weniger, desto besser. Ihr kommt bis zur Mündung des Kawahasu, das ist am Rand der Stadt. Wenn ihr da seid, könnt ihr uns mit denen hier erreichen, eine von uns kommt euch abholen.“ Sie reichte Kakashi und Iruka je einen Pager, rollte die Karte zusammen und reichte sie Kakashi. „Wir wünschen euch viel Erfolg!“

Die fünf Shinobi verabschiedeten sich freundlich und traten zurück, um auf die anderen zu warten, die ebenfalls nach vorn gerufen wurden, Sasuke wünschte sich einfach nur, dass sie sich beeilten, er wollte hier weg, weg von den seltsamen Blicken, die ihm ständig folgten...Naruto würde das mit Sicherheit sehen und nachfragen. //Und was soll ich dann sagen? Ich will es ihm nicht erzählen... auch wenn...ich wünschte, ich könnte es..//

Sasuke seufzte leise und kassierte dafür wieder besorgte Blicke von Kakashi und Naruto, Sakura starrte ihn schon die ganze Zeit über an.

„Alles Ok?“

Sasuke sah erschrocken zu Naruto auf. Der Junge stand vor ihm und sah ihn unsicher an.

„Natürlich! Frag nicht so blöd, Dobe!“ Es tat irgendwie weh, Naruto so anzufahren, etwas in ihm schrie ihm zu, 'Nein' zu sagen, Naruto um Hilfe zu bitten. Aber darauf durfte er nicht hören.

Täuschte er sich, oder sah Naruto gerade etwas enttäuscht aus?

„Na dann...hey, kennst du die zwei da?“ Der Blonde zeigte auf die beiden ANBU, die gerade Kuenais Team ihre Anweisungen gaben. Sasuke fragte sich, ob er etwas dazu sagen sollte, aber...weso eigentlich nicht?

„Jaaa...Nich persönlich, aber das sind die Fuyuhana-Schwestern...Zwillinge, beide Anbu und für eine besondere Technik bekannt, die sie 'Hiko no komori' nennen...Sie können mit geschlossenen Augen oder in völliger Dunkelheit kämpfen...“

„Im Dunkeln kämpfen? Wow!“ Naruto war begeistert und ließ sich darüber aus, was für Vorteile das hatte und was er mit einer solchen Fähigkeit anfangen könnte und dass er seine eigene Mega-Technik entwickeln würde, die ihn dann berühmt machen würde...irgendwann....

Sasuke klinkte sich aus dem Monolog aus und sah, um Kakashis Blick auszuweichen, nach vorne, wo Kuroi Fuyuhana wieder aufgestanden war. „Also, noch was! Wir haben versucht, möglichst sichere Routen auszuwählen, aber: Wir übernehmen keine Verantwortung, wenn ihr angegriffen werdet oder euch im Gebirge verletzt! Im absoluten Notfall könnt ihr eine Rettungsmannschaft oder ein Bergungsteam anfordern, aber die werden brauchen, bis sie da sind, also seid vorsichtig! Dass euer Gepäck dahin gebracht wird, wissen alle? Gut. Ansonsten...viel Glück!“ Sie und ihre Schwester nickten, dann verschwanden sie lässig grinsend in einer Rauchwolke.

„Na dann...sehen wir zu, dass wir da hin kommen!“ Team Sieben setzte sich in Bewegung, Kiba winkte Naruto noch mal, streckte den Daumen hoch, dann wandte er sich um und schloss sich seinem Team an.

Sasuke schlenderte neben Kakashi her, die Hände wie immer in den Taschen. Er war noch in Gedanken an Naruto und diese Wanderung versunken. So bemerkte er Gai erst, als er anfang zu reden-und erschreckte sich entsprechend.

„Also, Kakashi! Dann sehen wir mal, wer von uns es schneller schafft, was!? Es steht ja jetzt 50:50, oder? Ah, und du, Junge, dich hab ich die ganze Zeit nicht gesehen, ich wollt nur sagen...“

Sasuke verkrampfte sich automatisch und sah wieder zu Boden, er ahnte schon, was jetzt kommen würde...//Nicht jetzt, bitte!//

„Ich wünsch euch viel Glück, Gai! Machs' Gut!“, unterbrach Kakashi eilig, strich Sasuke wieder einmal über den Kopf, ließ seine Hand dann aber in seinen Haaren um ihn schnell neben sich herzuschieben. „Na komm..“ Dann sah er kurz zu dem völlig verwirrten Gai und schüttelte leicht den Kopf: Sag es nicht. Der nickte verstehend und wandte sich seinem eigenen Team zu. Sasuke sah dagegen zu seinem Lehrer auf. „Danke...“

Naruto drehte sich wieder zu ihm um und musste schlucken: Kakashi hatte seine Hand nicht weg genommen und seine Finger drückten-ob bewusst oder nicht-Sasukes Pony nach unten, so dass ihm die glänzenden, blau-schwarzen Strähnen wirr über die Augen hingen. Und so, fast scheu wirkend durch die Haare nach oben blinzeln, sah der Junge einfach nur unglaublich niedlich aus.

Die Reaktionen waren eindeutig: Auf Narutos Wangen zeichnete sich ein leichter Rotschimmer ab, Sakuras Augen leuchteten so sehr, dass es fast unheimlich war und Kakashi lächelte leicht.

„Schon gut.“ Kakashi wuschelte noch einmal durch die dunklen Haare, dann ließ er von Sasuke ab, der sofort nach oben griff, seine Frisur richtete und das verrutschte Stirnband zurecht rückte.

//Musste dass jetzt sein? Was hat der nur mit meinen Haaren? Und vor allem, *wieso vor den anderen?*!//

Noch ein letztes Zupfen an einer widerspenstigen Strähne, dann senkte Sasuke die Arme und sein Blick traf zufällig genau auf Narutos.

Der Blonde starrte ihn an, seine Wangen gerötet, dann kam er näher..noch ein Stück...streckte die Hand aus...Sasuke war sich nicht sicher, was er hiervon halten sollte. In letzter Zeit hatte Naruto viel seine Nähe gesucht, aber seit dem fatalen Tag, an dem er zusammengebrochen war, hatte er ihn nicht mehr angefasst...und eigentlich hatte Sasuke das fast schon ein bisschen bedauert. Aber jetzt, wo Naruto nur noch ein paar Zentimeter entfernt war, war ihm das alles peinlich.

„N..Naruto..was soll...“ Er wich ein kleines Stück zurück, aber Naruto war schneller..und im nächsten Moment fühlte er die Finger des anderen in seinen Haaren.

Kurz herrschte Schweigen, Sasuke starrte Naruto völlig verwirrt an, auf die vor Schreck ebenfalls erstarrte Sakura achtete niemand.

„S..Sorry, du hattest eine Strähne...i-in dem Band eingeklemmt..jetzt sitzt alles wieder..“

„Achso..d-danke?“ Sasuke hielt sich für einen Idioten. Er sah zu, dass er so schnell wie möglich weiterkam-einerseits brauchte er Zeit zum nachdenken....und er wollte nicht, dass die anderen sahen, dass er rot geworden war.

Was hatte er denn erwartet, dass Naruto vorhatte? Ihm auch durch die Haare wuscheln? Über die Wange streichen? In den Arm nehmen?

Und wie zum Teufel kam er *darauf*?

Sie mochten sich ja nicht einmal, dass ließ der blonde Junge ihn ja immer wieder deutlich spüren.

//Und wieso...bin ich...traurig darüber...?//

Nachdenklich zog Sasuke weiter, aber da er den Kopf gesenkt hatte, sah er nicht, wie Kakashi und Iruka einen kleinen, aber vielsagenden Blick tauschten....

//Ich bin ein Idiot. Ein Riesenidiot.//

Naruto ärgerte sich über sich selbst, er verstand nicht, wieso er das getan hatte...aber Sasuke hatte einfach so...so süß ausgesehen....

//Nein, was denke ich denn da? *Sasuke* und *süß*!? Na ja..er sieht gut aus...aber..//

Aber was? Auch wenn es Naruto noch immer irgendwie erschreckte, er musste zugeben, dass er eigentlich etwas anderes vorgehabt hatte...auch wenn er es sich nicht erklären konnte. Zum Glück hatte er noch eine gute Ausrede gefunden..na ja, eine halbwegs glaubwürdige zumindest.

Naruto schüttelte verzweifelt den Kopf. Wie kam er nur immer in so bescheuerte Situationen? Obwohl, diesmal hatte er einen Schuldigen: Dieser verdammte Kiba war schuld! Was hatte er auch alles durcheinander bringen müssen??

Und jetzt lief er hier herum und dachte die ganze Zeit nur an Sasuke! Und er hatte sich auch noch verraten! Wieso mussten Sasukes Haare auch so weich aussehen...da konnte man doch gar nicht anders, als sie anzufassen...nur einmal durch diese Haare streicheln..

//Jaa...das würd ich echt gern mal tun...Moment..was..Oh nein....was denk ich denn da, ich kling wie Ino oder Sakura...HILFE!!//

Naruto hatte gerade den Drang, seinen Kopf gegen eine Wand, oder wenigstens gegen den nächstbesten Baum zu schlagen, aber er gab sich damit zufrieden, sich verzweifelt die Haare zu raufen.

Was war nur los mit ihm??

Der Rest des Tages verlief ziemlich ereignislos, auch wenn Naruto auffiel, das Iruka und Kakashi oft leise miteinander redeten, ihm und Sasuke immer wieder kurze Blicke zuwarfen und dass Sasuke wieder blasser geworden war..also lief er meist direkt neben ihm, nur zur Sicherheit natürlich. So sah er zwar nicht, ob seine Lehrer sie weiterhin beobachteten, aber andererseits... sollten die doch machen, was sie wollten, machte er ja auch immer...

„Leute! Wir übernachten hier!“

Naruto drehte sich überrascht um. Kakashi und Iruka standen auf einer sehr kleinen Lichtung, ihre Taschen hatten sie schon abgestellt. „Also, wir stellen die Zelte auf, Naruto und Sasuke, geht Feuerholz holen, Sakura, du besorgst Wasser..nein, keine Widerrede! Alles klar?“

Die drei nickten und zogen los. Naruto hatte irgendwie ein schlechtes Gefühl....die beiden Lehrer hatten sie so seltsam angesehen, die planten doch was...//Und wieso schicken die mich ausgerechnet mit Sasuke alleine weg??//

Naruto seufzte unterdrückt. Die ganze Welt schien sich gegen ihn verschworen zu haben! Erst Kiba, dann die Lehrer, seine Gefühle...und jetzt zogen auch noch Wolken auf!

„Es wird bald kühler.“

Naruto zuckte zusammen, als er Sasukes leise, etwas monotone Stimme hörte. Als er aufsah, trafen seine Augen genau auf die seines Gegenübers und Naruto musste leicht schlucken, als diese einen fragenden Ausdruck annahmen und der schwarzhaarige Junge den Kopf ein wenig schieflegte..es sah aus wie eine Einladung....

„Baka! Ich rede mit dir!“

„Oh..äääh...Sorry..was hast du gesagt?“

Sasuke sah ihn ein wenig genervt an. „Ich habe gesagt, dass die Lehrer sich komisch benehmen. Die hängen die ganze Zeit zusammen. Und ich wollte wissen, ob ich mir das nur einbilde.“

„N-nein, is mir auch aufgefallen....Die planen doch irgendwas...“ Naruto brach ab und zuckte mit den Schultern, aber Sasuke sah ihn gar nicht mehr an, er war schon mit ihrer Aufgabe beschäftigt. Naruto trat zu ihm um ihm zu helfen und als Sasuke sich aufrichtete, rutschte ihm-wieder einmal-eine seiner Armstulpen fast bis zum Handgelenk herunter. Naruto zog scharf die Luft ein, er hatte gewusst, dass Sasuke nicht in Ordnung war, aber das...Über seinen blassen Unterarm zogen sich lange, nur halb verheilte Kratzer, außerdem hatte Sasuke noch stärker abgenommen, die Adern schimmerten sanft bläulich durch die fast weiße Haut.

Kurz sahen beide Jungen auf die Wunden, dann streckte Naruto die Hand aus, seine Finger strichen sanft über Sasukes Unterarm. „S-Sasuke..was..“

Der Dunkelhaarige wich zurück, dann versuchte er, an Naruto vorbei zu gehen. „Das ist nichts. Nur..ein Unfall.“

„Ein Unfall?“ Naruto griff nach Sasuke und zerrte ihn zurück, den schwachen Protest des Uchihas beachtete er schlichtweg nicht. „Das glaubst du doch wohl selber nicht! Man, eine schlechtere Ausrede ist dir wohl nicht mehr eingefallen!?“

Sasuke sagte nichts, er sah auf den Boden um Narutos Blick auszuweichen. „Es..ist aber so! Ich...“ Er holte tief Luft, dann sah er hoch, sein Blick war flehend. „Lass es einfach gut sein, ja? Ich...“ Er brach ab, senkte den Blick wieder und wollte sich

losmachen.

Naruto wusste nicht, was er tun sollte. Einerseits ahnte er, dass er feinfühlig sein sollte und Sasuke in Ruhe lassen müsste, aber a) war Feinfühligkeit nicht unbedingt eine seiner Stärken und b) war er im Moment viel zu erschrocken-und ein bisschen ärgerlich, weil Sasuke ihn so offensichtlich anlog.

Also handelte er reflexartig: Er schnappte sich Sasuke erneut-das der dabei das Holz, das er gehalten hatte, fallen ließ, beachtete er einfach nicht-und drückte ihn mit dem Rücken gegen einen der Bäume. Der Junge keuchte erschrocken auf und versuchte, sich zu befreien, aber er war zu schwach, Naruto bemerkte den Druck zwar, aber er rührte sich keinen Millimeter.

„Du..was?“, fragte Naruto schließlich, ganz leise. Er machte sich Sorgen und hatte furchtbare Angst, gerade das Falsche getan zu haben: Das hatte Kiba -und er- sicher nicht mit 'uns um ihn kümmern' gemeint! Trotzdem, jetzt konnte er keinen Rückzieher mehr machen!

„Du willst mir die ganze Zeit was sagen. Sag es ruhig.“ Er kam unbewusst näher, nahm Sasukes Hände, die sich gegen seine Brust stemmten und schob sie sanft nach hinten, bis sie gegen den Baumstamm gedrückt waren-nicht fest,er wollte dem anderen ja nicht wehtun.

„Naruto! Ich..hab schon gesagt, ich will nicht darüber reden!“ Sasukes Stimme zitterte, er versuchte verzweifelt, einen Ausweg zu finden.

„Bitte... Sasuke, du hast doch ein Problem! Du kannst mir vertrauen, ehrlich!“ Er griff sanft nach Sasukes Kinn, zwang ihn, ihm in die Augen zu sehen, mit der anderen Hand strich er die Kratzer nach.

„Lass gut sein...“, wiederholte Sasuke, aber diesmal waren die Worte nur noch gehaucht, Naruto spürte überrascht, wie die Gegenwehr erstarb.

//Es gut sein lassen...aber seine Augen sagen etwas anderes..und er wehrt sich auch nicht mehr..ist er nur zu schwach oder.....//

Er merkte kaum, wie er dem anderen Jungen immer näher kam, zu sehr war er von diesen schwarzen Augen gefesselt. Seine Hand gab nach, strich jetzt sanft über Sasukes Wange, die andere wanderte noch ein letztes mal über seinen Arm, dann schloss sie sich sanft um das dünne Handgelenk.

„Lass dir doch helfen...“ Auch Narutos Stimme war nur noch ein Hauchen, die Hand wanderte weiter, über Sasukes Ohr hinweg, durch die seidigen, dunklen Haare, dann stützte sie sich gegen den Baum. Inzwischen trennten sie nur noch ein paar Zentimeter, ihre Nasenspitzen berührten sich fast. Keiner der beiden dachte jetzt noch nach, sie sahen sich einfach nur in die Augen und genossen die Nähe des jeweils anderen. Naruto lächelte sein Gegenüber sanft an, aber Sasuke konnte im Moment nicht wirklich darauf reagieren, sein Atem wurde flacher und seine Lippen waren leicht geöffnet. Der Blonde sah Sasukes ganze Reaktion als eine Mischung aus Einladung und Bestätigung, er behielt sein Lächeln bei, während er noch ein winziges Stück vorrückte....

„SASUKEEE-KUN!!“

...um erschrocken zusammen zu zucken, als er Sakuras schrille Stimme quer durch den Wald kreischen hörte. Auch Sasuke erwachte jetzt aus seiner 'Trance'. Die beiden Jungen stolperten erschrocken auseinander und begannen mit hochroten Köpfen die verstreut herumliegenden Äste, die als Brennholz gedacht waren, aufzusammeln. Dann kehrten sie, ohne sich noch einmal anzusehen, ins Lager zurück...und erlebten eine weitere Überraschung.

„Ehm..Sensei? Wir sind zu fünft.“

„Ich weiß, Naruto.“

„Aber...aber...“ Die Drei sahen unsicher zwischen ihren Lehrern hin und her. Versuchten die etwa, sie zu verarschen?

„Wieso..habt ihr dann nur drei Zelte aufgestellt?“

„Ach, das meinst du?“ Iruka zuckte mit den Schultern. „Wenn wir noch ein Feuer anzünden, ist die Lichtung zu klein für alle fünf Zelte. Und ihr zwei könnt euch doch sicher ein Zelt teilen, oder?“ Damit grinste er Naruto und Sasuke ein wenig verlegen an. „Ich und Kakashi teilen und ja auch ein Zelt..“

//Ja...aber das ist was anderes..// dachte Naruto nervös. Nach der Szene eben wusste er nicht, wie Sasuke auf ihn reagieren würde..oder umgekehrt..

„Also, ich teile mir gerne ein Zelt mit Sasuke-kun“, trillerte Sakura hoffnungsvoll und klammerte sich strahlend an Sasukes Arm. „Das wäre dir doch sicher auch lieber, oder? Wir könnten uns ja noch ein bisschen unterhalten...wir haben ja soo viel gemeinsam, und wir verstehen uns ja auch, wir wissen so viel voneinander, das wird sicher lustig...“ Naruto wurde in diesem Moment fast wütend, obwohl er es sich nicht so recht erklären konnte. Als würde diese..Person...auch nur das Geringste über Sasuke wissen! Sie wusste gar nichts, sogar noch weniger als er selbst!

//Wenn sie ihn nicht loslässt//

„Sakura, ich bin müde...ich will nicht reden..“

Naruto sah überrascht hoch. Hieß das etwa, Sasuke wollte bei ihm im Zelt schlafen? Er war also nicht wütend wegen vorhin? Oder wollte er nur Sakuras Gerede ausweichen?

//Hmm..Vielleicht sollte ich jetzt aktiv werden! Genau, ich weiß was..//

„Also, mir machts nichts aus!“ Naruto, der den anderen inzwischen beim Essen half, sah breit grinsend zu Sasuke. „Dir?“

Er bekam keine richtige Antwort, nur ein schwaches Kopfschütteln, dann löste Sasuke sich von Sakura, setzte sich neben Kakashi ans Feuer und starrte ins Leere.

Sasuke saß im Zelt und zog sich gerade um, brauchte dafür aber länger als je zuvor. Mit den Gedanken war er ganz woanders: Heute war viel passiert und er....wusste einfach nicht, was er von alldem halten sollte.

Es sah so aus, als würde Naruto sich wirklich Sorgen machen...und jetzt hatte er auch noch diese Kratzer gesehen! Und..sie hätten sich fast....

Was sollte das alles?

Versuchte Naruto nur, die Wahrheit aus ihm herauszuholen? Wenn ja...wieso? Wieso bedeute es dem Jungen nur so viel, dass er, Sasuke, ihm vertraute...dass hatte er ja selbst gesagt: >Du kannst mir vertrauen<

Aber konnte er das wirklich?

Sasuke seufzte leise, als er hörte, wie hinter ihm der Reißverschluss des Zeltes geöffnet wurde, Naruto war wohl endlich fertig mit Essen und Feuer löschen. Er drehte sich nicht um, achtete aber genau auf die Geräusche hinter sich. Äußerlich tat er so, als würde er noch nach seinem Schlafsack suchen, zog ihn dann seeeehr umständlich hervor und breitete ihn aus.

Hinter ihm war es verdächtig still. Schief Naruto schon?

Und konnte er es wagen, sich umzudrehen? Wie würde Naruto auf ihn reagieren...und wie er selbst? Es war nicht so, als hätte in die Situation vorhin angeekelt..nein, ganz im Gegenteil, er hatte Narutos Nähe richtig genossen! Und genau das verstand er nicht.

Und vor allem: Er durfte sich nicht auf so etwas wie Freundschaft einlassen, für seine Mission wäre das nur hinderlich..egal, wie sehr er das wollte.

Oder..vielleicht sogar..mehr?

Unruhig strich Sasuke sich durch die Haare. //Mehr? Wie..komme ich..//

„Sasuke..?“

Seine Gedanken rasten, als er sich doch noch zu Naruto umdrehte. Der Blonde hockte vor ihm und sah-da Sasuke kniete-auf ihn herab. Sasuke wollte gerade fragen, was Naruto wollte...da schlangen sich plötzlich dessen Arme um seinen Körper, er spürte warmen Atem an seinem Hals und sah weißen Stoff direkt vor sich.

Sasukes Herz setzte kurz aus, dann schlug es rasend schnell, als wäre er eine lange Strecke gerannt. Er konnte es kaum fassen. Was..sollte das denn werden...? Er wollte fragen, brachte aber keinen Ton heraus, es war, als hätte er endgültig vergessen, wie Reden funktionierte.

Dann hörte er Narutos leise Stimme dicht an seinem Ohr.

„Sasuke..es...es tut mir Leid. Ich hab dich heute viel zu sehr bedrängt. Wenn du...Wenn es dir unangenehm ist, mir zu sagen, was los ist, ist das in Ordnung. Ich will dich zu nichts zwingen. Ich mag dich weißt du? Darum hab ich mir...mache ich mir Sorgen. Und...du kannst dich immer auf mich verlassen.“

Sasuke brachte noch immer nichts hervor. Er starrte geradeaus, stand förmlich unter Schock. //Er..mag mich? Und ich...ich dachte, er hasst mich....aber...er mag mich! Und..er macht sich Sorgen...soll ich...kann ich...Nein..aber..//

Naruto schob Sasuke wieder ein Stück weg und sah ihm fast ein bisschen ängstlich ins Gesicht. „Sasuke? Bist...Bist du jetzt sauer..auf mich..?“

//W-was? Sauer...auf ihn?// Sasuke blinzelte überrascht, sah zum zweiten mal an diesem Tag tief in die leuchtend blauen Augen dicht vor sich, dann schaffte er es, matt den Kopf zu schütteln. „N..nein ich..bin nicht...“

„Nicht?“ Narutos Augen strahlten und Sasuke war plötzlich auch nach lächeln zumute. Was machte dieser kleine Spinner nur mit ihm, dass er sich schon durch eine einfache Umarmung so..glücklich fühlte?

„Oh man, ich hab mir echt Sorgen gemacht! Aber wenn du nicht sauer bist, dann ist ja gut!“ Naruto drückte ihn noch einmal fest an sich, dann riss er plötzlich die Augen auf, ließ er mit rotem Kopf los und stotterte verwirrt ein: „O..oh..ähh.. S-sorry..d-dann..g-gute N-Nacht..?“

Sasuke wusste nicht so recht, ob er jetzt lachen oder sich ärgern sollte-erst verwirrte ihn der Typ so, um dann einfach 'Gute Nacht' zu sagen?

//Oder...kann es sein, dass ihn das hier genauso verwirrt wie mich? Dass er einfach nicht anders kann....so geht es mir ja auch...wenn ich die Chance zum Reden habe...ich rede einfach und denke erst später nach...geht es ihm auch so?// Sasuke seufzte und schlüpfte ebenfalls in seinen Schlafsack, mit dem Rücken zu Naruto-erst dann murmelte er auch etwas von „Schlaf gut.“

Er würde auf jeden Fall nicht gut schlafen können.

Stunden später wagte Sasuke es noch einmal, sich umzudrehen. Naruto war ihm zugewandt, seine Augen geschlossen und sein Atem ganz regelmäßig. Sasuke beobachtete ihn, dann streckte er langsam die Hand aus. Kurz vor Narutos Gesicht hielt er inne, dann strich er ganz scheu mit den Fingerspitzen über die Striche auf Narutos Wangen. Der seufzte kurz und Sasuke zog die Finger erschrocken zurück, bevor er mutiger wurde, die Finger noch einmal über die sonnengebräunte Haut

gleiten ließ, eine hellblonde Strähne wegstrich. //Naruto, was...//
„Was machst du nur mit mir?“
//Du bist..auch allein....Könntest...//
„Könntest du...mich vielleicht...verstehen.....?“

Hehe, sorry, dass das so lange gedauert hat, ich war in den Ferien..und ich fahre bald wieder weg, auf das nächste Kapitel werdet ihr ein bisschen warten müssen, ich bitte im Voraus um Entschuldigung!!!

Kawahasu= Lotusfluss
Hiko no Komori= Flug der Fledermaus